

Herrn Ersten Bürgermeister

Kurt Krömer

Hauptstraße 56

90547 Stein

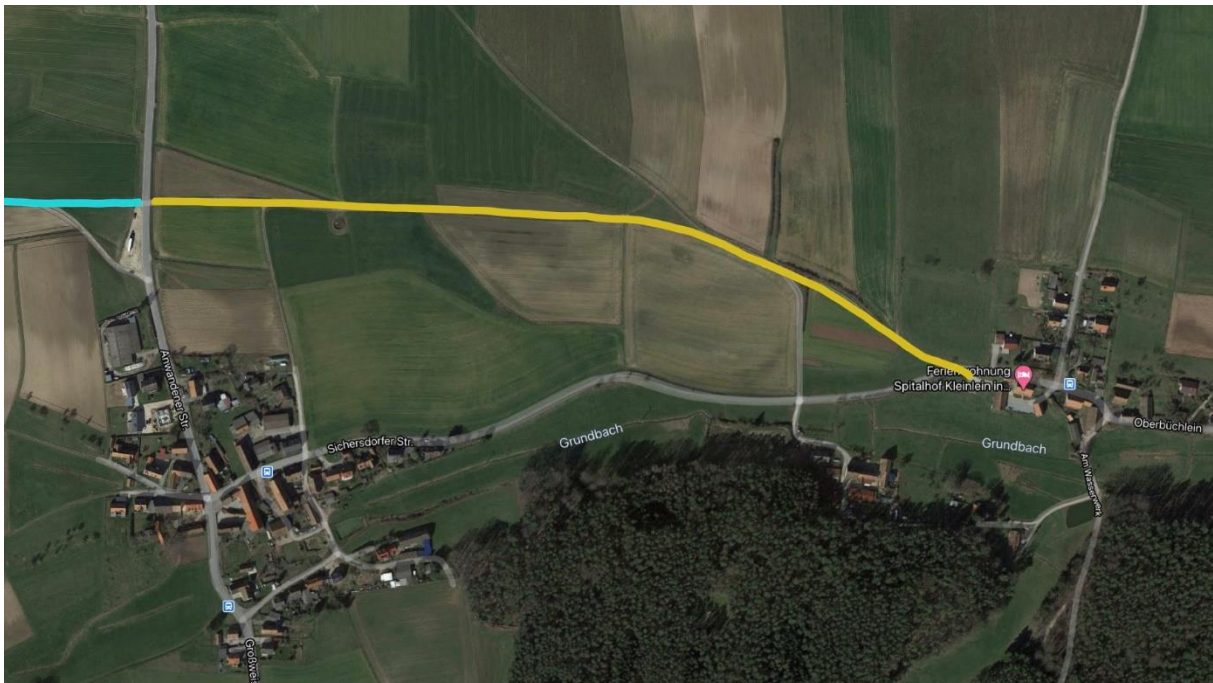


Stein, den 22. März 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krömer,  
als FDP-Stadtrat stelle ich folgenden Antrag

### Antrag:

Ich beantrage einen gut ausgebauten Radweg vom Ortseingang Oberbüchlein-West bis nach Sickersdorf-Nord zu bauen. Entlang der gelb markierten Linie soll der Radweg entstehen (, die türkis markierte Linie ist der von der FDP eingebrachte Radweg von Sickersdorf-Nord in Richtung Roßtal).



### Begründung:

Dieser Radweg soll an den von der FDP eingebrachten Radweg von Sickersdorf-Nord in Richtung Roßtal anknüpfen. Jener Radweg soll nun durch einen direkt anschließenden Radweg von Sickersdorf-Nord nach Oberbüchlein noch attraktiver gestaltet werden.

Es gibt bereits einen vorhandenen Weg, der auch im Prioritätenplan des Radverkehrskonzeptes als „vorhandenes Netzelement“ unter der Kategorie „Freizeitnetz Radverkehr“ eingetragen ist. Ich rate stark davon ab, diese Strecke als „vorhandenes Netzelement“ und somit als vollendeten Radweg zu betrachten, da es hier zahlreiche Unregelmäßigkeiten in der Oberfläche gibt. Was außerdem für den Ausbau des vorhandenen Weges zu einem Radweg spricht ist, dass hierfür kein Baum gefällt werden muss.

Wenn man nun den ganzen Radweg von der Roßtaler Sickersdorfer Str. nach Oberbüchlein

betrachtet, stellt man fest, dass man mit diesem Abschnitt der Strecke von Sickersdorf-Nord nach Oberbüchlein sowohl zeitlich als auch streckenmäßig den geringsten Aufwand aufbringen muss. Außerdem sinkt mit der Nordumgehung von Sickersdorf auch das Unfallrisiko.

Man würde mit diesem Radweg unseren Mitbürgern nicht nur in Sickersdorf, sondern auch in Ober-, Unterbüchlein und Gutzberg einen Gefallen tun. Es gäbe nämlich eine nahezu direkte Anbindung an den Bahnhof „Roßtal“ oder auch über den geplanten Radweg „Großweismannsdorf nach Anwenden“ zum S-Bahnhof in Anwenden.

Hinzu kommt, dass der Punkt 78 der Maßnahmenliste-Infrastruktur des Radverkehrskonzeptes der Stadt Stein mit diesem Radweg entfallen würde. Bei Punkt 78 ist ein Radweg neben der Fahrbahn zwischen dem Ortseingang Oberbüchlein West und dem Ortseingang Sickersdorf Ost geplant, für den 187.500€ vorgesehen sind. Die Entfernung zwischen den Zentren der Ortsteile Sickersdorf und Oberbüchlein wird durch den von mir vorgeschlagenen Radweg zwar 300m länger, jedoch ist dieser Weg ebenfalls absolut sicher, was den Radverkehr betrifft. Es wird zwei sichere Möglichkeiten geben vom Zentrum Sickersdorfs aus zu diesem Radweg „Sickersdorf-Nord nach Oberbüchlein“ zu gelangen. Zum einen gibt es auf halber Höhe der Steiner Sickersdorfer Straße einen Feldweg, der zum nahegelegenen vorgesehenen Radweg führt. Zum anderen wird es die Möglichkeit geben über den geplanten Radweg entlang der Anwänderer Straße den von mir vorgeschlagenen Radweg bei der Kreuzung „Sickersdorf-Nord“ zu erreichen.

Die Strecke von Oberbüchlein über Sickersdorf nach Großweismannsdorf würde zwar um 300m länger werden als über den unter Punkt 78 vorgesehenen Radweg neben der Straße. Allerdings braucht man sich hier nicht über diese Strecke von Oberbüchlein nach Großweismannsdorf über Sickersdorf zu sorgen, da es nach Großweismannsdorf bereits einen guten Radweg von Oberbüchlein über die Straße „Am Wasserwerk“ und dann ab Roßtal über die „Oberbüchleiner Str.“ gibt.

Ich habe angeregt, den Radweg von Sickersdorf-Nord zur Stadtgrenze in Richtung Roßtal möglichst bald anzugehen und im Prioritätenplan unter „kurzfristige Maßnahmen“ einzuordnen. Nach meiner Einschätzung macht es erst Sinn diesen Abschnitt zwischen Sickersdorf-Nord und Oberbüchlein anzugehen, wenn die anderen Radwege (Sickersdorf-Nord zur Stadtgrenze in Richtung Roßtal und Großweismannsdorf nach Anwenden) fertig gestellt wurden. Daher rege ich an diesen Radweg im Prioritätenplan unter „mittelfristige Maßnahmen“ einzuordnen.

Mit besten Grüßen

Simon Ohnhäuser  
FDP-Stadtrat